

Dr. Uwe Röndigs

## **Globalisierung und europäische Integration**

Der Strukturwandel des Energiesektors  
und die Politik der Montanunion, 1952–1962



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<i>1. Kapitel: Einleitung</i>	11
I. Energie und Europa – Globaler Wettbewerb, industrielle Anpassungsprozesse und europäische Integration in historischer Perspektive	11
II. Wirtschaftlicher Strukturwandel und europäische Integration: „Blinder Fleck“ der historischen Integrationsforschung?	16
1. Die (Neo-)Funktionalismus-Föderalismus-Kontroverse und die „revisionistische“ Debatte	17
2. Der historische Ort der Gemeinschaftsbildung in der Nachkriegsgeschichte Europas: Objekt – Projekt – Subjekt?	26
3. Europäische Integration und gesellschaftliche Transformationsprozesse	43
4. Globalisierung und europäische Integration: Alter Wein in neuen Schläuchen?	53
III. Schumanplan und Montanunion in der Kontroverse	56
IV. Der Aufbau dieser Arbeit	65
<i>2. Kapitel: Zwischen Stagnation und Strukturwandel – Die Probleme des Energiemarktes in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	67
I. Das europäische Energieproblem und die Errichtung der Montanunion	67
1. Kohle um jeden Preis: Das Versorgungsproblem in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg	67
2. Das Sicherheitsproblem: Die Einbindung Westdeutschlands in den westeuropäischen Wiederaufbau im Widerstreit französischer und amerikanischer Interessen und Konzepte	73
3. Das internationale Koordinierungsproblem: Politische Regulierungsbestrebungen im Rahmen von ECO, Kontrollrat, OEEC und Internationaler Ruhrbehörde	77
4. Das Energieproblem in den Verhandlungen zur Montanunion	88
5. Die europäische Antwort: Die Errichtung der Gemeinschaft für Kohle und Stahl	101
II. Der Strukturwandel des Kohlemarktes nach dem Zweiten Weltkrieg	106
1. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur der Kohlewirtschaft in Westeuropa bis zur Kohlekrise 1958	107
1.1. Das Erscheinungsbild des Marktes: Kohlekonjunkturen, Produktionsverlagerungen, fluktuierende Importe und Probleme mit den Halden	107
1.2. Das Beschäftigungsproblem des Kohlenbergbaus	119
1.3. Investitionen und Rationalisierung	125
1.4. Der Kohleverbrauch: Stagnation und Strukturwandel aus der Sicht des Kohleabsatzes	129
	7

2.	Die politische Regulierung der Kohlewirtschaft	134
2.1.	Unternehmensstruktur, Verflechtung sowie die Rolle des Staates im Kohlesektor	135
2.2.	Absatzkartelle	144
2.3.	Preisregulierung	148
3.	Zusammenfassung	150
III.	Die Konkurrenz der internationalen Mineralölwirtschaft	151
1.	Die wirtschaftliche Entwicklung und Struktur der Mineralölwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg unter besonderer Berücksichtigung Westeuropas	154
1.1.	Auf den Wogen des Öls in den Wiederaufbau: Westeuropas Ölbedarf und die Expansion der Förderung im Nahen Osten	154
1.2.	Der Ausbau der europäischen Raffinerieindustrie und Investitionen in die Mineralölwirtschaft	160
1.3.	Die Ölpreise und die Förderkosten	166
2.	Die politische Regulierung der internationalen Ölwirtschaft	170
2.1.	Unternehmensstruktur und Verflechtung der Rohölförderung und Raffinerieindustrie	170
2.2.	Die Rolle und Politik westeuropäischer Staaten in der Mineralölwirtschaft	176
2.3.	Die Regulierung des Ölpreises: Der Zusammenbruch des „basing point“-Systems und die Steuerpolitik in den Verbraucherländern.	179
3.	Zusammenfassung	181
3.	<i>Kapitel: Zwischen Wettbewerb, Planification und Protektionismus – Das Konzept des Gemeinsamen Marktes und erste Entwürfe der Hohen Behörde für eine europäische Kohlepolitik, 1950-1955</i>	183
I.	Auf der Suche nach dem rechten Maß des Wettbewerbs für den Gemeinsamen Markt: Ziele, Kompromisse und erste Schwierigkeiten	185
1.	Vom Plan zum Vertrag: Monnets wirtschaftspolitische Zielsetzungen und das Ergebnis des EGKS-Vertrages	185
2.	Die Öffnung des Gemeinsamen Marktes: Réaliser l'impossible?	194
3.	Die Anfänge der Wettbewerbspolitik und der Kartellpraxis der Hohen Behörde	205
4.	Zusammenfassung	208
II.	Die ersten Energiemarktanalysen im Zeichen des Wettbewerbs auf dem Energiemarkt	209
1.	Prognosen der Montanunion zur langfristigen Entwicklung der Energienachfrage: Der Tinbergen-Bericht und der Fünfte Gesamtbericht der Hohen Behörde	209
2.	Die Studien zur langfristigen Entwicklung des Energiesektors und zur Wettbewerbssituation der europäischen Kohle	215
2.1.	Erdöl, Atomenergie und Gas als „alternative Energien“	215
2.2.	Verdrängungswettbewerb auf dem italienischen Markt	222

2.3. Energiewirtschaft im internationalen Vergleich: Der Studien-	223
ausschuß des westeuropäischen Kohlenbergbaus und	
die Situation in den USA	
3. Die energiepolitischen Leitbilder der OEEC	225
4. Zusammenfassung	229
III. Expansion und Modernisierung: Die Entwicklung „allgemeiner Ziele“	
für die Kohlepolitik in der Montanunion	230
IV. Die Kommission des Beratenden Ausschusses zur „Verteidigung	
der Kohlenproduktion“, 1954	240
V. Das Uri-Memorandum: Ein angebotspolitisches Rezept ohne soziale	
Komponenten, 1954 - 55	248
1. Der Entwurf der Wirtschaftsabteilung der Hohen Behörde	248
2. Deutsche Reaktionen	255
3. Die Debatten im Ministerrat, dem Beratenden Ausschuß und der Gemein-	
samen Versammlung um die Kohlewirtschaftspolitik	259
3.1. Die Debatte im Ministerrat	259
3.2. Die Debatte im Beratenden Ausschuß	265
3.3. Die Debatte in der Gemeinsamen Versammlung: Die Kritik	
der Sozialistischen Fraktion	267
4. Zusammenfassung	270
4. Kapitel: <i>Zwischen Neuanfang und Krise – Die Montanunion auf der Suche</i>	
<i>nach einer allgemeinen Energiepolitik und der Zusammenbruch</i>	
<i>des Kohlemarktes, 1955-62</i>	272
I. Die Montanunion und die <i>relance européenne</i> : Die Bemühungen um	
integrationspolitische Fortschritte und eine allgemeine Energiepolitik,	
1955-56	272
1. Erweitern oder Scheitern? Reaktionen auf das Scheitern der EVG	
in der Kreisen der Montanunion	274
2. Integrationspolitische Zielvorstellungen in den Ländern der Gemein-	
schaft im Vorfeld der Konferenz von Messina	283
3. Die Konferenz von Messina und die Bewertung ihrer Ergebnisse in	
den Gremien der Gemeinschaft	289
4. Energiepolitische Aspekte in der Arbeit des Spaak-Komitees und in	
den Regierungsverhandlungen zu den Römischen Verträgen	294
5. Zusammenfassung	304
II. Die Wende auf dem europäischen Energiemarkt: Preispolitik im Kostensog	
und die Auswirkungen der Suez-Krise 1956/7	305
1. Der Kohlepreis als Politikum: Die Hohe Behörde zwischen der Forde-	
rung nach Preisstabilität und einer anziehenden Lohn-Preis-Spirale	306
1.1. Die Freigabe der deutschen Kohlepreise in Zeiten der Hoch-	
konjunktur, 1956	306

1.2. Der Einstieg in die Subventionswirtschaft: Kompensationen für die steigenden Kosten in der Kohlewirtschaft und die Revision der Kohlepolitik der Hohen Behörde, 1956/7	314
1.3. Die Ruhr bricht den „Rückversicherungsvertrag“: Politische Spannungen aufgrund neuer Preiserhöhungen, 1957	320
2. Turbulenzen auf dem Ölmarkt: Energiepolitische Auswirkungen der Suez-Krise in Westeuropa, 1956/7	324
2.1. Dissonanzen bei der Koordinierung einer Krisenpolitik im Rahmen der OEEC unter besonderer Berücksichtigung der Haltung der Bundesregierung	327
2.2. Energiewirtschaftliche und -politische Folgen der Suez-Krise	337
3. Zusammenfassung	339
III. Der Beginn der europäischen Kohlekrise: Von der Strukturkrise der Kohlewirtschaft zum Scheitern des supranationalen Krisenmanagements der Hohen Behörde, 1958/1959	340
1. Konjunkturpolitische Strategien zur Bewältigung der Strukturkrise in der Kohlewirtschaft	341
1.1. Vorschläge der Hohen Behörde zur Absatzsicherung und Haldenfinanzierung	341
1.2. Nationale Abschottung gegen Kohleimporte im Zeichen wachsender Halden	350
2. Die „offensichtliche Krise“: Das Scheitern des supranationalen Krisenmanagements der Hohen Behörde	362
3. Zusammenfassung	378
IV. Die energie- und integrationspolitischen Folgen der Kohlekrise: Energiepolitik zwischen „europäischer Solidarität“ und „nationalem Egoismus“, 1959-62	379
1. Die Ohnmacht der Hohen Behörde bei der Koordinierung der Energiepolitik	381
2. Französische Pläne zur Erschließung des Sahara-Öls für Europa und die Grenzen des Öl-Merkantilismus	398
3. Großbritanniens Kohle- und Ölinteressen und die Suche nach einem Zugang zum Markt der Montanunion, 1959-1962	407
4. Zusammenfassung	417
5. Kapitel: Globalisierung, Integration und Kohlesubventionen	418
Abkürzungsverzeichnis	424
Tabellenverzeichnis	425
Quellen- und Literaturverzeichnis	426